

## Anschriften der für die Bildungsfreistellung zuständigen Behörden

(Stand dieser Liste: 02.2016)

<p><b><u>Berlin</u></b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Referat II D Berufliche Qualifizierung - Oranienstraße 106 10969 Berlin</p>	<p><b><u>Nordrhein-Westfalen</u></b> <sup>2)</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Referat 43 - Allgemeine Weiterbildung Völklingerstraße 49 40221 Düsseldorf</p>
<p><b><u>Brandenburg</u></b> Staatliches Schulamt Cottbus Bearbeitungsstelle Bildungsfreistellung Blechenstraße 1 03046 Cottbus</p>	<p><b><u>Rheinland-Pfalz</u></b> Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz Postfach 3220 55022 Mainz</p>
<p><b><u>Bremen</u></b> Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft Referat Allgemeine, berufliche und politische Weiterbildung, außerschulische Berufsbildung Rembertiring 8-12 28195 Bremen</p>	<p><b><u>Saarland</u></b> <u>politische Weiterbildung:</u> Ministerium für Bildung und Kultur Referat D 7 Trierer Straße 33 66111 Saarbrücken</p>
<p><b><u>Hamburg</u></b> Behörde für Schule und Berufsbildung Amt für Weiterbildung - Referat Bildungsurlaub W 24 - Dammtorstraße 14 20354 Hamburg</p>	<p><u>Berufliche Weiterbildung:</u> Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr - Referat E/4 - Franz-Josef-Röder-Straße 17 66117 Saarbrücken</p>
<p><b><u>Hessen</u></b> <sup>1)</sup> Hess. Ministerium f. Soziales u. Integration Referat III1A Dostojewskistraße 4 65187 Wiesbaden</p>	
<p><b><u>Mecklenburg-Vorpommern</u></b> Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern Friedrich-Engels-Straße 47 19061 Schwerin</p>	<p><b><u>Sachsen-Anhalt</u></b> Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Referat 504 / Nebenstelle Magdeburg Olvenstedter Straße 1-2 39108 Magdeburg</p>
<p><b><u>Niedersachsen</u></b> Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Bödekerstraße 18 30161 Hannover</p>	<p><b><u>Schleswig-Holstein</u></b> Investitionsbank Schleswig-Holstein Bereich Arbeitsmarktförderung Fleethörn 29-31 24103 Kiel</p>

1) Hessen: Nach dem Hessischen Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG) können nur zuvor anerkannte Träger (gemeinnützige Veranstalter mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland) Anträge auf Veranstaltungsanerkennung stellen. Nähere Informationen s. im Internet unter: [www.bildungsurlaub.hessen.de](http://www.bildungsurlaub.hessen.de)

2) NRW: Eine Anerkennung von Einzelveranstaltungen und von Trägern sieht das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz nicht vor. Eine Trägeranerkennung ist nur im Rahmen des Ersten Gesetzes zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz – WbG) möglich.

Alle aktuellen Anschriften der für Bildungsfreistellung bzw. Bildungsurlaub zuständigen Behörden finden Sie auch im Internet, z.B. unter: [http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Laenderuebersicht\\_09\\_2013\\_04.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Laenderuebersicht_09_2013_04.pdf)